

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10216 Berlin, Postfach 35 07 01

Bearbeiter(in) : Christiana Hoppe
Bearb.Z : KultG GK
Raum :
Telefon : 5058-5235
Fax : 5058-5258
Datum : 5.2.2014
E-Mail : gedenktafeln@fhxb-
museum.de

Einladung

Benennung der Planstraße B in Edith-Kiss-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Benennung einer Straße nach der ungarisch-jüdischen Bildhauerin und Malerin Edith Kiss (1905-1966), die für Daimler-Benz Zwangsarbeit leisten musste.

Ort: vor der Mercedes-Benz-Vertriebszentrale

Mühlenstraße 30, Ecke Edith-Kiss-Straße, Berlin-Friedrichshain

Zeit: Donnerstag, 13. Februar 2014 um 17.00 Uhr

Es sprechen: Jana Borkamp, Bezirksstadträtin für Finanzen, Kultur und Weiterbildung
János Can Togay, Botschaftsrat und Direktor des Collegium Hungaricum Berlin
Dr. Helmuth Bauer, Biograf von Edith Kiss

Anschließend:

Vernissage der Ausstellung „Edith Kiss“ in der Mercedes-Benz-Vertriebszentrale mit 30 Gouachen aus ihrem Zyklus „Deportation“. Der Einlass zur Ausstellungseröffnung erfolgt nur mit einer Einladungskarte. Restkarten erhältlich über presse-mbvd@daimler.com.

Die Ausstellung kann vom 14. Februar bis 13. März 2014 werktags von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden. Kostenlose Gruppenführungen können unter Tel. 505852 -33 od. -35 (Fr. Hoppe) vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Borkamp, Stadträtin für Finanzen, Kultur und Weiterbildung

Verkehrsanbindung: S5, S7, S75 Ostbahnhof oder Warschauer Straße, U1 Warschauer Straße